

KOSTEN UND ERLÖSE IN DER MILCHPRODUKTION

Wo sich bei der Milchproduktion sparen lässt

Kosten*

Kraft-
futter



31%

Grund-
futter



28%

Bestands-
ergänzung



21%

Sonstige



12%

Deckgeld



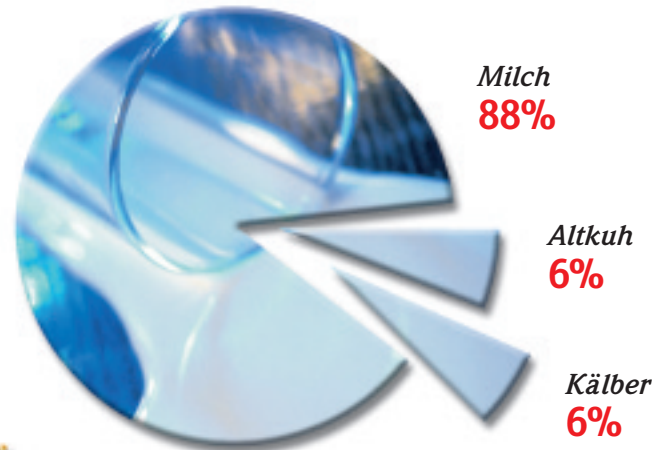
4%

Tierarzt/
Medikamente



4%

Erlöse

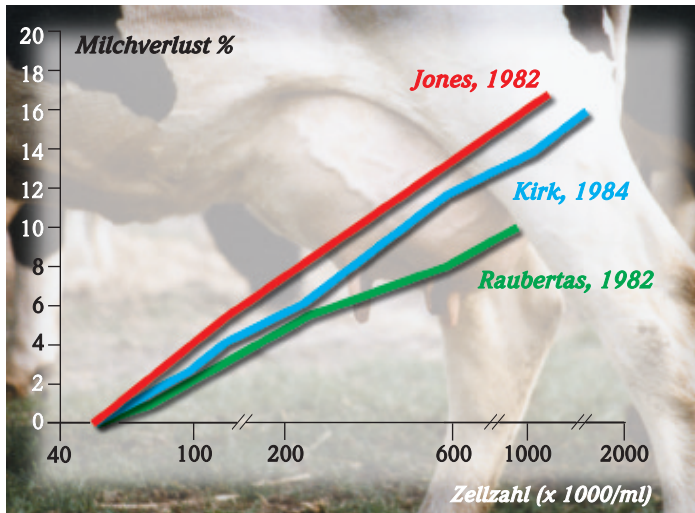


*ohne Lohnkosten, Gebäude und Maschinen

Der Kostenfaktor Tierarzt/Medikamente bei der Milchproduktion ist im Vergleich zu den Gesamtkosten sehr gering.

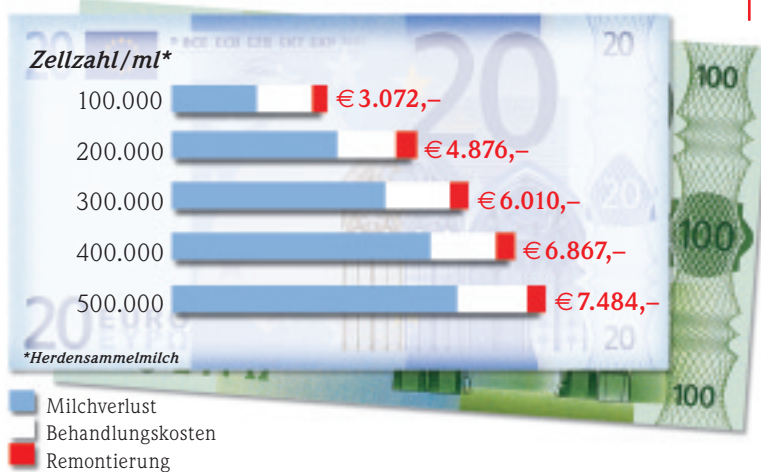
Die Rendite aus Milchvieh wird fast zu 90% aus der Milch gewonnen.

Milchleistungsminderung in Abhängigkeit von der Zellzahl im Gemelk



nach Spohr (1989)

Verluste durch mangelnde Eutergesundheit Modellrechnung für 30 Kühe à 6000 l/Jahr



Erhöhte Zellzahlen im Gemelk sind gleichzeitig mit einem Milchleistungsrückgang verbunden.

Erhöhte Zellzahlen bedeuten subklinische Mastitiden und damit verbunden Einkommensverluste. Bei erhöhten Zellzahlen über 400.000 droht Liefersperr!

nach Spohr (1989)